

Schwing- und Älplerfest auf dem «Stooss» vor 1921

Informationen aus der Zeitung und den Ranglisten von Alois Linggi, Eichenweg 7, 6438 Ibach, Tel: 811 29 18. Jeweils mit Festdatum. 1849 erscheint erstmals die Schwyzer-Zeitung (SZ), 1859 erscheint erstmals der Bote der Urschweiz (BU).

- 6.7.1853 Eröffnung Kurhaus Stoos, Eigentümer Landammann Peter Suter, Schwyzer Zeitung (SZ)
- 24.7.1853 Jakobskilbi erwähnt als Fest, das schon vorher bestand, aber jetzt besser besucht ist. *Jakobus der Ältere: Jeweils 25. Juli*
- 1861 Im Bote der Urschweiz (BU) werden die Erstrangierten genannt: Laufen, Springen, Steinstossen, Schwingen usw.
- 27.7.1862 dito, plus Klettern und Sackgumpen. Der Wettstreit ist nur offen für Bürger des Bezirks. Es wird geworben mit «wohlbestellte Musik und billige Bedienung».
- 26.7.1863 dito, plus Jodeln, ohne Sackgumpen
- 1864 alles dabei: sieben Sportarten, inkl. «Jodeln» *Nicht Juuzen!*
- 5.8.1871 neu mit Häggeln. Wie bisher mit Springen, Laufen, Steinstossen und Schwingen.
- 28.7.1872 Jodeln: 1. Anton Inderbitzin, Muotathal, 2. Paul Gwerder, Muotathal
- 1875 Hinweis auf die zahlreichen Kurgäste, was mit ein Grund war für die Durchführung. Teilnehmer werden mit Preisen gelockt.
- 1879 Beim Jodeln sind diesmal nur Jodlerinnen zugelassen zum Wettkampf.
- 10.8.1884 Annonce erstmals mit «Bücheln». Die Sieger wurden durch Losentscheid festgestellt. 1. Inderbitzin Leonhard, Jberg, 2. Stump M. Stooss. Es spielte die «Blechmusik zur Unterhaltung».
- 29.7.1894 inkl. «Büchel» als Disziplin.
- 1.8.1904 Nach zehnjährigem Unterbruch! Ohne Resultate beim Bücheln.
- 11.8.1907 Rangliste mit «Alphornblasen». 1. Rang: Betschart Martin, Riemenstalden *Gemäss Auskunft von Betschart Felix, ds Lunzä, des Albert Jg. 1900, seien die Betschart erst in den 20er-Jahren nach Riemenstalden*

gekommen. Vorher habe es da keine Betschart gehabt. Martin Betschart ist unbekannt.

- 1.8.1909 dito. 1. Peter Suter, Muotathal *dr Basch, ab 1918 im Bifang, Jg 1875*
- 23.7.1911 Alphornblasen. Fünf Rangierte! Alle aus der Gegend, inklusive Peter Suter, Muotathal *ds Baschä, Jg 1875* und Imhof Josef, Muotathal *ds Hofers, Jg 1882.*
- 1912-1918 Keine Feste!
- 10.8.1919 Inkl. Alphornblasen. 1. Ehrler Alois, Grund *Nachfragen bei den Ehrler im Schützenhaus und Schreinerei, Grund Schwyz brachten keine Erkenntnisse. In der Familie wird auch kein Instrument weitergegeben. Allerdings war ein Musikant in der Familie mit diesem Namen.*

Äplerfeste in Schwyz und Umgebung

- 17.10.1853 Äplerfest in Schwyz. Nationalspiele: Klettern, Laufen, Springen, Steinstossen, Jodeln, Alphornblasen (Bücheln), Haggeln, Ringen, Schwingen. Alle «Aventüren» mit Preisgeld. Organisiert wird der Anlass von der Sennengesellschaft Schwyz. Rangliste mit «Bücheln»: 1. Anton Holdener, Jberg, 2. Kaspar Käslin, Beckenried

Das Fest wird in den folgenden Jahren wiederholt: 1855, 1857, 1862, 1876, ... 1893

- 1862 Bericht in BU: «das Bücheln, wie wir das Alphornblasen in unseren Bergen heissen, rief zwei einzige Concurrenten in Linie.»

Es sind jetzt meistens Büchler vom Hagggen, Ibach, Schönenbuch.

Es gibt nun auch Äplerfeste auf der Hagggenegg, im Gründel, an diversen Orten auf der Rigi und in Oberiberg. Da hat wohl jemand eine Marktlücke entdeckt.

- 1893 SZ: Äplerfest in Schwyz. Bücheln: 1. Imhof Al., Muotathal, *ds Hofers im Krummen, Jg 1843*, 2. Ulrich Jos., Muotathal, *ds Heichs, Jg 1862*; 3. Lüönd Jos., Schwyz, 4. Imhof Fr. Dom., Muotathal, *ds Hofers, Jg 1852.*
- 1899 SZ, mitgeteilt: «Die verschiedenen Sennengenossenschaften veranstalten denn auch alljährlich sogenannte Sennenkilbenen, welche diese Nationalspiele als Volksvergnügen zur Darstellung bringen und welche vom Publikum immer mit Begeisterung aufgenommen werden».

Fazit

- Die Eröffnung des Kurhauses brachte zusätzliches Publikum und grössere Bekanntheit. Es ist aber weiterhin ein regionaler Anlass auf dem Stoos.
- Die Teilnehmer sind vor allem hiäsige Geschlechter.
- Von Anfang an wird mit Preisgeld gelockt; teilweise auch mit Naturalien.
- Das Stoosfest findet in unregelmässigen Abständen statt. Teilweise auch infolge der schlechten Witterung.
- «Bücheln» erscheint 1853 am Fest in Schwyz erstmals als Disziplin. Auf dem Stoos erst 1888.

Schwing- und Älplerfest auf dem Stoos nach 1921

Gründung des «Schwingerverbandes am Mythen» war am 31. Juli 1921. Dieser organisiert ab diesem Zeitpunkt das Schwingfest auf dem Stoos. Vertreter von Muotathal im SVaM war Paul Gwerder (1894-1943, ds Wichlers). Gründung des Schwingklubs Muotathal war am 5. September 1937.

1920 War kein Fest auf dem Stoos, «wegen der Seuche».

7.8.1921 Alphornblasen: 1. Frank Ph., Muotathal, *Jg 1898*; 2. Gwerder Josef, Muotathal, *ds Wichlers, Jg 1902*; 3. Nauer Balz, Schwyz, 4. Inderbitzin Xaver, Oberchönenbuch

Von 1921-1960 sind praktisch an jedem Schwingfest auf dem Stoos folgende wettkampfmässigen «Affitüren» nachgewiesen: Schwingen, Steinstossen, Jodeln, Fahenschwingen, Alphornblasen (Büchel)

23.7.1922 Alphornblasen: 1. Gwerder Josef, Muotathal, *ds Wichlers, Jg 1902*

1923 kein Stooschwinget. Dafür Schwyzer Kantonales in Schwyz

18.7.1924 Alphornblasen: 1. Frank F., Muotathal, *Jg 1898*; 2. Gwerder Josef, Muotathal, «Riggis», *ds Wichlers, Jg 1902*, 3. Ulrich Daniel, Muotathal, *ds Heichs > Amerika*.

12.7.1925 Alphornblasen: 1. Frank Philipp, Muotathal, *Jg 1898*; 2. Bürgler Anton, Illgau, *ds Buoflä Melktönel, Jg 1901*; 3. Gwerder Josef, Muotathal, *ds Wichlers, Jg 1902*; 4. Inderbitzin Xaver, Oberschönenbuch, 5. Nauer Albert, Schwyz

1.8.1926 Alphornblasen: 1. Frank Philipp, Ried-Muotathal, *Jg 1898*; 2. Gwerder Josef, Schachen-Muotathal, *ds Wichlers, Jg 1902*

31.7.1927 Alphornblasen: 1. Gwerder Josef, Schachen-Muotathal, *ds Wichlers, Jg 1902*, Fr. 6.-, 2. Frank Philipp, Muotathal, *Jg 1898*, Fr. 5.-; 3. Bürgler Melchior Anton, Illgau, *ds Buoflä, Jg 1901*, Fr. 4.-

Da sind unter dem Wettkampf «Jodeln» nur Frauen aufgeführt!

1928 Kein Stooschwinget, wegen «ungünstiger Umstände»

21.7.1929 Alphornblasen: Frank Philipp, Ried-Muotathal, *Jg 1898*, Fr. 6.-

10.8.1930 Alphornblasen: 1. Suter Josef, Muotathal, Fr. 5.-, *ds Stützlers ? Jg 1893*, Hürital, *ds Schnäpfä, Jg 1908*, Fr. 3.-, 4- Schilter Xaver, Aufiberg, Fr. 2.- ; *dr Bäch Xaveri, Jg 1897, Büchel.*

12.7.1931 Alphornblasen: 1. Suter Josef, Hürital, *ds Schnäpfä, Jg 1908*, 2. Frank Philipp, Ried, *Jg 1898*
Jodeln: 1. Suter Xaver, Ried, *ds Kürinis*, 2. Ehrler Paul, Grund

14.8.1932 Alphornblasen: 1. Suter Josef, Muotathal, *ds Stützlers ?, Jg 1893*, 2. Gwerder Paul, Wil, Muotathal, *ds Wichlers Franztonis ? Hellweid Pauli weiss nichts von einem Büchelspieler in der Familie. Ds Zügnälers ?*

6.8.1933 Alphornblasen: 1. Suter, Hürital, *ds Schnäpfä, Jg 1908*, 2. Gwerder Franz, Wyl, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*

17.6.1934 Alphornblasen: 1. Suter Josef, Hürital, Muotathal, *ds Schnäpfä, Jg 1908*, 2. Gwerder Franz, Wyl, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*, 3. Nauer Albert, Brunnen

7.7.1935 Alphornblasen: 1. Frank Philipp, Ried-Muotathal, *Jg 1898*, 2. Gwerder Franz, Wil, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*, 3. Suter Josef, Hürital, Muotathal, *ds Schnäpfä, Jg 1908*

5.7.1936 Alphornblasen: 1. Gwerder Franz, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*, 2. Blersch Anton, Seewen

10.8.1937 Büchelblasen: 1. Gwerder Franz, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900* Fr. 5.-, 2. Suter Melchior, Muotathal, *ds Schurters, Jg 1908*, Fr. 4.-, 3. Camenzind, Gersau, Fr. 0.-

7.8.1938 Alphornblasen: 1. Suter Melk, Ried-Muotathal, *ds Schurters, Jg 1908*, Fr. 5.-, 2. Gwerder Franz, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*, Fr. 4.-

- 20.8.1939 Alphornblasen: 1. Gwerder Franz, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*, Fr. 4.-, 2. Frank Philipp, Muotathal, *Jg 1898*, Fr. 3.-, 3. Suter Franz, Muotathal, Fr. 3.-, *unbekannt*
- 18.8.1940 Alphornblasen: 1. Gwerder Franz, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*, Fr. 3.-; 2. Suter Melchior, Schwyz, *ds Schurters, Jg 1908*, Fr. 3.-
- 24.8.1941 Fest in Schwyz, Stoos fällt aus.
- 28.6.1942 Alphornblasen: 1. Gwerder Franz Anton, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*, 2. Suter Melchior, Ried-Schwyz, *ds Schurters, Jg 1908*
- 1.8.1943 Alphornblasen: 1. Gwerder Franz, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*
2. Suter Melchior, Ried-Schwyz, *ds Schurters, Jg 1908*, 3. Betschart Alois, Ried-Schwyz
- 30.7.1944 Alphornblasen: 1. Gwerder Franz, Wil, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*
- 22.7.1945 Alphornblasen: 1. Suter Melchior, Ried-Schwyz, *ds Schurters, Jg 1908*,
2. Gwerder Franz, Wil, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*
- 26.7.1946 keine Angaben!
- 27.7.1947 Alphornblasen: 1. Suter Melchior, Ried-Schwyz, *ds Schurters, Jg 1908*,
Fr. 6.-; 2. Moser Franz-Karl, Sattel, Fr. 5.-
- 13.6.1948 Nur Schwingen und Steinstossen
- 24.7.1949 Alphornblasen: 1. F.A. Gwerder, *ds Chrümmelers, Jg 1900*, Fr. 7.-;
2. Josef Gwerder, Fr. 7.-, *ds Wichlers ? Jg 1902*
- 30.7.1950 Nur Schwingen, Steinstossen und Jodeln.
- 8.7.1951 Alphornbläser: Greuter Traugott, Winterthur, Gebr. Imlig, Goldau (ohne Rangierung)
Bücheln: 1. Gwerder Franz, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*,
2. Fassbind Dominik, Ingenbohl, 3. Steiner Xaver, Ingenbohl,
4. Schindler Martin, Goldau, 5. Müller Herrmann, Gersau
- 20.7.1952 «Zwei Büchler 27.-«
- 23.8.1953 Büchler: 1. Suter Melk, Lauerz, *ds Schurters, Jg 1908*, Fr. 15.-; 2.
Bürgler Alois, Illgau, *ds Buoflä, Jg 1930*, Fr. 12.-; 3. Bürgler Melk Anton,
Illgau, *ds Buoflä, Jg 1901*, Fr. 10.-; 4. Suter Josef, Ingenbohl, Fr. 6.-;

dieser Suter Josef ist nicht auszumachen. Der Basch im Bifang hat einen Sohn mit Namen Josef, aber der büchelt nicht. Etliche Suter in Ingenbohl wurden kontaktiert und auch aktive Alphorn- oder Büchelbläser, aber niemand erinnert sich an einen Josef Suter.

- 25.7.1954 Bücheln : 1. Suter Melchior, Lauerz, *ds Schurters, Jg 1908* Fr. 15.-; 2. Suter Josef, Brunnen, Fr. 10.-, *siehe 1953*
- 24.7.1955 Bücheln: Josef Suter, Brunnen, *siehe 1953*
Alphornblasen: Niederberger Alois, Schwyz
- 9.9.1956 Alphornblasen: Niederberger Alois, Schwyz
Bücheln: 1. Suter Melk, *ds Schurters, Jg 1908*, Fr. 7.-; 2. Gwerder Franz, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*, Fr. 5.-; 3. Bürgler Franz, Muotathal, Fr. 4.-, *laut Josef Bürgler gibt es bei den Muotathaler Bürgler vons Fritschen keinen Franz im Stammbaum; auch von den Neuhaus-Bürgler in der Pächtenmatt ist kein Franz bekannt und ebenso wenig von den Fraumatt-Bürgler in der Meienen*; 4. Bürgler Franz, Illgau, Fr. 2.-, *unbekannt*
- 4.8.1957 Bücheln: 1. Suter Melchior, Lauerz, *ds Schurters, Jg 1908*
Alphornblasen: Niederberger Alois, Schwyz
- 24.8.1958 Bücheln: 1. Suter Melchior, Lauerz, *ds Schurters, Jg 1908*, Fr. 10.-; 2. Bürgler, Illgau, *ds Buoflä, Jg 1930*, Fr. 8.-; 3. Gwerder Franz, Muotathal, *ds Chrümmelers, Jg 1900*, Fr. 6.-
Alphornblasen: 1. Niederberger Alois, Schwyz, Fr. 15.-; 2. Grütter, Winterthur, Fr. 12.-; 3. Schönbächler E., Wädenswil, Fr. 8.-

Letztmals alle Affitüren mit Rangierung: Schwingen, Steinstossen, Jodeln, Bücheln, Fahenschwingen, Alphornblasen. Höheres Preisgeld für Alphorn als für Büchel!

- 28.6.1959 Alphorn Einz.: Infanger Karl, Flüelen, Fr. 15.-
Alphorn Duo: Niederberger/Zumbühl, Schwyz, Fr. 20.-

Teilweise ohne Rangierung!

- 19.6.1960 Alphorn Duo: Niederberger/Zumbühl, Fr. 30.-
Büchel: Bürgler Alois, Illgau, *ds Buoflä, Jg 1930*, Fr. 15.- £
ohne Rangierung!
- 25.6.1961 Alphorn Duo: Marty/Jurt, Fr. 30.-, *ohne Rangierung*
- 24.6.1962 Alphornblasen: Marty Josef, Fr. 30.-, *Alphorn, Jodel, Naturjodel, Fahenschwingen ohne Rangierung.*

- 1963 keine Angaben
- 28.6.1964 Alphorn Duo: Niederberger/Zumbühl, Fr. 60.-, *ohne Rangierung!*
- 20.6.1965 Alphorn Duo: Niederberger/Zumbühl, Fr. 60.-, *ohne Rangierung!*
- 26.6.1966 Alphorn Duo: Niederberger/Zumbühl, Fr. 60.-, *ohne Rangierung!*
Büchler: Fries & 1 M. Illgau
- 18.6.1967 Bücheln: Fries Josef, Schwyz

Sieht nach fixen Engagements aus, mit abgemachter Entlöhnung.

- 30.6.1968 Ohne Angaben
- 22.6.1969 Alphorn Einzel: (kein Name) Fr. 20.-
Alphorn Duo: Wanner/Nideröst, Fr. 70.-
Bücheln: Fries Josef, Fr. 15.-
- 1970 Ohne Angaben, nur Schwingen und Steinstossen
- 1973 «Unterhaltung»: Jodlerklub, Fahenschwingen, Alphorn, Musik

Gemäss Alois Linggi hat er von 1981 bis 2021 keine Angaben gefunden zum Thema Büchel am Stoos-Schwinget.

Fazit

- Ab 1955 erscheint regelmässig Alphorn neben dem Büchel. Anfänglich ist das Alphornblasen nicht rangiert.
- Ab 1958 ist das Preisgeld für Alphorn höher als für Büchel.
- Ab ungefähr 1960 sind keine Rangierungen mehr zu finden. Es scheint jetzt einfache Engagements mit abgemachter Entlöhnung zu geben.
- Es bleiben die zwei rangierten Disziplinen Schwingen und Steinstossen.

Vermutungen

- Dem Büchel wurde schon 1853 Alphorn gesagt. Die Wörter scheinen synonym verwendet worden zu sein.
- Spätestens ab 1921 taucht praktisch durchgehend der Begriff «Alphornblasen» auf. Die Teilnehmer aus der Muotatal sind aber nachweislich immer nur Büchler gewesen.
- Da ab 1921 regelmässig auf dem Stoos geschwungen wurde und sich das Schwingfest als Bergfest etablieren konnte, kamen die Teilnehmer von weiter

weg ans Fest. Wurde der Begriff Alphorn der besseren Verständlichkeit wegen verwendet? «Büchel» kennt man eher nur regional.

Informationen aus Gesprächen

Josef Suter, Marktstrasse 29, Muotathal, «ds Schnäpfä» erzählt. Sein Vater Josef Suter, Hürital, war Knecht bei Philipp Frank, Ried-Muotathal. Einmal habe der Vater ein Angebot für einen Auftritt in Mailand gehabt. Lohn: Fr. 20.-. Er sei aber nicht gegangen. Alois Hediger, «ds Bözels», büchelte auch im Hürital.

Josef Gwerder, Föllmis, Ried, «ds Wichlers» erzählt. Sein Vater hatte Jahrgang 1902. «Ds Heichs» Franz, Ulrich Franz, habe im Rhythmus ein Gsätzli büchlet, das seiner Geliebten Bescheid gab: «Hinäd chumäni nüd» (z'Dorf). «Ds Wiäzeners» Adolf senior büchelte auch, aber wenig öffentlich. Er sei aber jünger gewesen, als Sefis Vater. Vaters Büchel ist im Riggis oben und hat keine typische enge Form. Sefi meint er sei aus Hergiswil.

Alois Bürgler, Buoflen, Illgau, «ds Buoflä Wisi», 1930, erzählt. Er kannte keinen «Bürgler Franz» von Illgau oder Muotathal, der 1956 auf dem Stoos büchelte. 1953 büchelte Alois auf dem Stoos. Ebenfalls war da sein Vater Melk Anton, 1901.

Josef Suter, Mühlemoosweg 11, Arth, «ds Schurters», erzählt. Sein Vater hiess Melk oder Melchior Suter und habe büchlet. Den Büchel habe er noch zu Hause, ein typischer Muotathaler Büchel. Fotos oder Tondateien habe er keine. Im Büchel stehe «1884» und gemacht worden sei der Büchel vom «Bawalter». Auf Nachfrage sagt er, das sei ein Imhof gewesen. Josef bestätigt, dass sein Vater von «Schurters» sei und zuerst von Muotathal nach Ried ob Schwyz und 1948 nach Goldau auf die Mittlere Traube als Landwirt kam. Der Sohn von Josefs Bruder Franz heisst Toni und ist noch immer auf der Mittleren Traube (Chneustrasse 6). Warum wird in der Rangliste immer von einem Suter Melchior, Lauerz, gesprochen? Ganz einfach. Er gehörte politisch zu Goldau, aber postalisch zu Lauerz. So gab er normalerweise die Postadresse an. Vater Melchior hatte Jahrgang 1908. Er habe auch Muulorgäli gespielt.

Wo sind all die signierten Stockbüchel vom Wettblasen 1881 des SAC in Muotathal hingekommen?